

Ergebnisprotokoll

der 8. Sitzung des IBA / IGS Beteiligungsgremiums

Wilhelmsburger Bürgerhaus, Mengestraße 20, 21107 Hamburg
24.07.2007

Begrüßung

Frau Kiehn begrüßt die Anwesenden. Sie zählt zu Beginn der Sitzung 7 stimmberechtigte Mitglieder. Sie weist darauf hin, dass das Gremium erst beschlussfähig ist, wenn zwei Drittel der 24 stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse, die gefasst werden, obwohl die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist, können grundsätzlich in der darauf folgenden Sitzung mit einfacher Mehrheit der Anwesenden beschlossen werden (s. Geschäftsordnung § 5).

1. Anmerkungen zum Protokoll

Keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll der 7. Sitzung vom 26.06.2007 wird angenommen.

2. Aktuelles

- Frau Kiehn bittet die Gremiumsmitglieder im Sinne der konstruktiven Arbeit um regelmäßige Teilnahme. Laut Geschäftsordnung (s. § 1) erlischt das Mandat nach 3maliger unentschuldigter Abwesenheit in Folge.
- Das Planungsbüro PLUS GbR – Planung und Urbane Strategien übernimmt die Betreuung des Gremiums. Herr Paulsen (geschäftsführender Gesellschafter) stellt das Büro vor.
- Das Gremium nimmt sich vor, im Anschluss an Vorträge einen Entwurf einer Stellungnahme zu verfassen.
- Am Freitag, den 14.09.2007 17.00h – 19.00h ist ein gemeinsamer Termin mit dem Kuratorium der IBA GmbH geplant, Frau Kiehn, Herr Loose, Frau Meise, Frau Amelingmeyer, Herr Maas und Frau Kodrzynski werden anwesend sein. Weiter Anmeldungen nimmt das Büro PLUS (Herr Paulsen) entgegen.
- Der IBA Workshop „Wohnen mit der Landschaft“ in Kirchdorf Mitte / Nord ist abgeschlossen. Die Auswertung wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres dauern. Frau Vollmann (IBA) wird zur gegebenen Zeit über die Ergebnisse berichten.
- Diskussion über das Selbstverständnis des Beteiligungsgremiums: Das Ziel des Gremiums ist die Stärkung der IBA und der IGS GmbHs. Gleichzeitig wird Wert darauf gelegt, dass die Unabhängigkeit des Gremiums gewahrt bleibt.

3. Änderung der Geschäftsordnung (s. Anlage)

Die Änderung der Geschäftsordnung (s. § 2) soll in der nächsten Sitzung erneuert behandelt werden. Es werden drei Vorschläge zum weiteren Verfahren gemacht:

- Frau Kodrzynski wird bei den Fraktionen im Bezirk Hamburg-Mitte und Herr Roszak bei den Fraktionen im Bezirk Harburg um eine feste Zusage bitten, dass Anträge des Beteiligungsgremiums in den Bezirksversammlungen bzw. deren Fachausschüssen behandelt werden.

- Der Präses der Bürgerschaft bzw. die Vorsitzenden der Bezirksversammlungen werden gebeten zu prüfen, ob die Geschäftsordnung des Beteiligungsgremiums (insbesondere das Recht Anträge an die politischen Gremien zu stellen) bestehen bleiben kann.
- Die Geschäftsführungen der IBA bzw. der IGS GmbH sollen die Hauptadressaten für Anträge des Beteiligungsgremiums sein. Damit hat die Diskussion über das Antragsrecht gegenüber den politischen Gremien keine Priorität.

Abstimmungsergebnis darüber, dass alle drei Vorschläge verfolgt bzw. geprüft werden:

Ja Stimmen	6
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	1

Des Weiteren wird geäußert, dass der Petitionsausschuss der Bürgerschaft ein wichtiger Adressat für Anträge des Beteiligungsgremiums sein könnte.

4. Wiederholung der Beschlüsse der letzten Sitzung

Die Wahl von Frau Kiehn zur Sprecherin des Gremiums

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	7
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

Reisekostenzuschuss für Herrn Maas

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	7
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

5. Stellungnahmen zu folgenden Themen:

Die nachfolgenden Stellungnahmen werden gemeinsam überarbeitet:

5a) Verlegung der Reichsstraße

Frau Kiehn berichtet, dass sich Herr Hellweg gegen eine Verlegung der Reichsstraße ausspricht. In der kommenden Sitzung wird ein Vertreter der IBA zum Thema Stellung nehmen. Erst nach diesem Austausch soll über eine Stellungnahme des Beteiligungsgremiums beschlossen werden. Über dieses Vorgehen wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	6
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	1

5b) Stellungnahme zur Neuen Mitte Wilhelmsburg (s. Anlage)

Abstimmungsergebnis (ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied ist eingetroffen):

Ja Stimmen	7
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	1

5c) Stellungnahme zur Bildungsoffensive Elbinsel (s. Anlage)

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	8
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

5d) Stellungnahme zum IBA Kunst- und Kultursommer 2007 (s. Anlage)

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	8
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Stellungnahmen des Gremiums sollen grundsätzlich auf der Internetseite der IBA GmbH einzusehen sein. Je nach Beschlusslage innerhalb des Gremiums sollen einzelne Stellungnahmen über einen Presseverteiler veröffentlicht werden. Das Sprecherteam wird Frau Groscurth als Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der IBA GmbH bitten, dies zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	8
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

6. Antrag zur Weiterarbeit des Gremiums (s. Anlage)

Eine Veränderung des Antrags zur Weiterarbeit des Gremiums wird wie in der Anlage beschrieben beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	8
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0